

Ende Juli – heißes und trockenes Wetter

*Автор(и): Растителна защита
Дата: 23.07.2022 Брой: 7/2022*



In der zweiten Julidekade wurden über den Feldflächen des Landes keine für die Landwirtschaft bedeutsamen Niederschläge registriert. Dies vertiefte das Defizit der Bodenfeuchtereserven im Ein-Meter-Layer in West- und Südzentralbulgarien.

Ende Juli werden die agrometeorologischen Bedingungen von heißem und trockenem Wetter bestimmt sein. Übernormale Temperaturen mit Höchstwerten über 35°C, die stellenweise 40°C erreichen und überschreiten, werden den normalen Ablauf physiologischer Prozesse stören und zu einer Verkürzung der Interphasenperioden bei landwirtschaftlichen Kulturen führen. In diesem Zeitraum wird Mais, abhängig von der Länge der Vegetationsperiode der einzelnen Hybriden, in den Phasen der Rispenbildung, Blüte, Seidenbildung,

Kornbildung und an einigen Standorten in der Donauebene auch in der Milchreife sein (Agrometeorologische Stationen Kneja, Novachene und Silistra).

Bei Sonnenblumen werden Blüte, Bildung und Füllung der Samen stattfinden. Das heiße und trockene Wetter während des Zeitraums wird die Anwendung erhöhter Bewässerungsmengen für Gemüsekulturen und Mais erforderlich machen.

Während des Zeitraums wird an vielen Orten der Feldflächen das Fehlen von Feuchtigkeit in der Ackerkrume die ordnungsgemäße Durchführung saisonaler Bodenbearbeitungsarbeiten behindern und verzögern.

Bei Dauerkulturen und Gemüsekulturen werden Pflanzenschutzspritzungen gegen Krankheiten und Schädlinge fortgesetzt – gegen Mehltau und den Traubenwickler in Weinbergen, gegen Mehltau, Fruchtwickler und Milben bei Obstgehölzen sowie gegen Mehltau und Milben bei Gemüsekulturen. Bei der chemischen Bekämpfung sollten Produkte mit kurzer Wartezeit während der kühleren Tagesstunden angewendet werden.

Quelle: NIMH